

ARBEITSKREIS ■■■
■■■ EIN MAHNMAL
FÜR DAS FRAUEN-
KZ IN LIMMER ■■■

Arbeitskreis KZ Limmer - Sackmannstr. 32 - 30453 Hannover

An die Redaktionen

c/o Horst Dralle
St. Nikolai-Kirchengemeinde

Telefon 0511. 210 44 76
arbeitskreis@kz-limmer.de
<http://www.kz-limmer.de>

Hannover, 10.09.2013

PI: Unbequeme Denkmale - Führungen auf dem Gelände des ehemaligen Frauen-KZ in Limmer am vergangenen Sonntag

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Beteiligung des **Arbeitskreises „Ein Mahnmal für das Frauen-KZ in Limmer“** am Tag des offenen Denkmals vergangenen Sonntag war ein voller Erfolg.

Das Gelände des ehemaligen Konzentrationslagers liegt wie ein Fremdkörper in dem Stadtteil Limmer – Straßenführungen, Grundstücksgrenzen und auch die geplante Wasserstadtbebauung lassen keinerlei Bezug zu der ehemaligen Lagertopographie erkennen. Der AK hat daher die anhand von Luftaufnahmen im Gelände genau eingemessenen Lagerumrisse wieder kenntlich gemacht, indem „Flutterband“ gespannt und mit Baustellenspray die Linien auf den Straßen markiert wurden. Ein Informationsstand und drei Führungen über das ehemalige Lagergelände versorgten die zahlreichen BesucherInnen mit Informationen über dieses Außenlager des KZ Neuengamme.

Trotz schlechten Wetters nahmen an den Führungen über 100 BürgerInnen aller Altersgruppen teil und auch außerhalb dieser Führungen am es zu interessierten Gesprächen am Stand.

Die Lager- und Barackenumrisse, die auf 1-2 Meter genau markiert werden konnten, ermöglichten eine Visualisierung des damaligen Zustandes – es war möglich, quasi „durch das Lager zu gehen“. Dies wurde von Besucherinnen als beeindruckende Erfahrung geschildert. Deutlich wahrnehmbar wurde etwa, wie groß dieses Lager war und dass es problemlos von den Wohnungen der Häuser in der Wunstorfer Straße oder auch dem Verwaltungsgebäude der Continental AG aus einsehbar war.

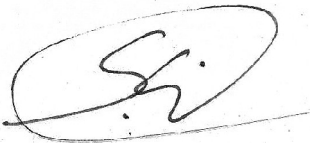
Der Arbeitskreis „Ein Mahnmal für das Frauen-KZ in Limmer“ ist durch den Zuspruch und die zahlreiche Beteiligung an diesem Tag in seinem Engagement für einen würdigen Gedenkort sehr ermutigt. Auch wenn es nach wie vor nicht möglich ist, Einsicht in das Firmenarchiv der Continental AG zu bekommen, ist die Geschichte des KZ Limmer v.a. durch Berichte

ehemaliger Gefangener gut dokumentiert. Ihr sollte dauerhaft ein unvermeidlicherweise auch „unbequemes“ Gedenken gelten.

Einige Photos des Tages sind angehängt (Photograph: Tim Rademacher)

Ansprechpartner: Dr. Sebastian Winter, winter@sozpsy.uni-hannover.de,
Tel.: 0511 6424113

Mit freundlichen Grüßen,

A handwritten signature in black ink, consisting of a large, stylized 'S' followed by a smaller 'W' and a dot, all enclosed within a large, loopy oval shape.

für den AK: Dr. Sebastian Winter

Spendenkonto:
Arbeitskreis KZ Limmer
Konto 190 524 7796
BLZ 250 501 80
Sparkasse Hannover ■■